

Terrarium (150er)

von Angy - Donnerstag, 29.06.2017 (<http://paroedura-picta.de/?p=2245>)

http://paroedura-picta.de/wp-content/uploads/2017/02/Terrarium_Planung_2017.gif

Der Madagaskar Großkopfgecko hat in seiner sonnigen und heißen Heimat eine Menge Freiraum und diverse Verstecke unter Steinen oder in feuchten Höhlen. Wer sich diese außergewöhnlich hübsche und intelligente Echse zuhause im Terrarium halten möchte, sollte daher ebenfalls für reichlich Fläche sorgen und dem Tier verschiedene Rückzugsmöglichkeiten bieten. **Wir zeigen, welches hervorragende Voraussetzungen sind, um die artgerechte Haltung des Madagaskar Großkopfgecko zu gewährleisten und dem Tier dadurch ein langes Leben zu bescheren.**

Für den Gecko sind Verstecke mit hoher Luftfeuchtigkeit von großer Bedeutung, denn dort kann er relativ leicht seine alte Haut lösen. Zum Abstreifen benötigt er eine stabile und grobe Fläche, z. B. eine strukturierte Rückwand, eine Baumrinde oder einen festgesteckten Ast. Ein trockenes Versteck unter einer Holzrinde dient einem *Paroedura picta* eher als Schutz vor hellem Licht - schließlich schleicht er für gewöhnlich in der Dämmerung umher. Ein großflächiges Holz-Terrarium sollte unbedingt an ein wüstenähnliches Klima, inkl. Feuchtbereichen angepasst sein. Vor dem Einzug der Bewohner empfiehlt sich ein Testlauf von ein bis zwei Wochen, um sicherzustellen, dass die Technik ordnungsgemäß funktioniert und das Klima stimmt.

Vorteilhaft ist Tageslicht, welches nur schwach leuchtet, weil sich dann nachtaktive *Paroedura pictas* sogar am Tage blicken lassen.

Inhalt:

- Planung eines Terrarium mit entsprechenden Klimazonen
- Vorbereitung mit Styropor
- Konstruktion aus Holz
- Innengestaltung mit Styropor-Wänden
- Fliesenkleber-Anstrich zum Versiegeln
- Natürliche Farbgestaltung
- Licht-Installation (LED und Spots)
- Klimazonen-Test
- Einzug in das Savannen-Terrarium
- Feuchtbox (Wetbox)
- Wasser-Tränke
- Kot-Ecke
- Verstecke
- Wärmende Steinplatte
- Verstecke
- Grünpflanzen

Planung eines Terrarium mit entsprechenden Klimazonen